

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, den 27.09.2017**, Beginn: **19.30 Uhr**; Ende: **20.00 Uhr**
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **9** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Claudia Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt: Emil Eckert, Regina Klein, Ernst Rimmler

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer: Nelson Agho

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **01.09.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **15.09.2017** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.07.2017

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.07.2017 und Bekanntgabe der Beschlüsse

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Beraten wurden unter anderem folgende Themen:

- Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an die Schützengilde Reichartshausen zur Anschaffung eines elektronischen Messsystemes.
- Sachstand des Klageverfahren Umsatzsteuerpflicht Ruhehain.
- Beschattung des Rathausplatzes mit Schirmen.

Die Feststellung erfolgt einstimmig.

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

3. Technische Rathausausstattung

a) EDV-Anlage: Austausch des Servers und Serverschranks, Az. Ordner EDV

Der vorhandene Server (Anschaffung im Jahre 2010) ist an die Leistungsgrenze der zu verarbeitenden Daten gekommen. Immer wieder müssen die Techniker der Fa. Gebics die Daten komprimieren um Speicherplatz zu schaffen. Ein ordnungsgemäßer Betrieb ist nicht mehr gewährleistet.

Die Verwaltung, Abteilung EDV, hat daher Angebote zum Austausch des **Servers** und **Serverschranks** eingeholt. Die Anlage soll wie bisher mit einer Laufzeit von 36 Monaten geleast werden. Das wirtschaftlichste Angebot (Brutto: 8.741,20 €) hat die Fa. Gebics, Altlußheim abgegeben. EDV-Admin Nelson Agho führt hierzu wie folgt aus:

Der aktuelle Server wurde in der Ausschreibung im Jahr 2010 angeschafft. Da zu der Zeit der nächsten Ausschreibung 2014 der vorhandene Server noch völlig ausreichend war konnte man zu diesem Zeitpunkt Geld sparen und war nicht gezwungen einen neuen Server anzuschaffen. Doch aufgrund unserer schnelllebigen Zeit und des rasanten Fortschrittes unserer Technik ist dieser Server nicht mehr zeitgemäß und leistungsfähig. Die PC's der Verwaltung müssen immer mehr leisten und benötigen auch immer mehr Speicherplatz oder beanspruchen immer mehr Ressourcen. Diese Kapazität kann der vorhandene Server nicht mehr leisten und geht an seine Grenzen. Unsere Dienstleistungsfirma muss in regelmäßigen Abständen Speicherplatz auf dem Server schaffen damit wir wieder Daten abspeichern können, Email versenden oder empfangen können.

Virtualisierung des Servers ist eine moderne und angepasste Art und Weise den Speicherplatz bzw. die nötigen Ressourcen der vorhandenen PC's zu verwalten.

Auch der Serverschrank stammt noch aus einer alten Ausschreibung aus dem Jahre 2001 und nicht mehr ausreichend. Da jede neue Leitung inzwischen einen anderen Router benötigt, die hausinterne EDV stark ausgeweitet wurde, ist vorhandene Serverschrank zu klein und auch nicht mehr übersichtlich. Die Steckdosenleisten sind per Hand nicht mehr zu erreichen, da jeder freie Platz inzwischen zugestellt ist. Desweiteren wäre eine Überprüfung der vorhandenen Kabel nötig.

Auf Grundlage eines Leistungsverzeichnisses haben wir mehrere Angebote eingeholt. Die Firma Gebics aus Altlußheim legte das wirtschaftlichste Angebot vor. Daraufhin wurde ein Leasingangebot zwei verschiedener Firmen mit einer Laufzeit von 36 Monate eingeholt. Sollte man nach 3 Jahren feststellen, dass der Server die technischen Anforderungen bis dahin noch immer erfüllt, kann der Leasingvertrag zu neuen Konditionen verlängert werden.

Es liegen folgende Leasingangebote vor:	monatl. Rate
Fa. HPE Financial Service	246,33 €
Fa. Econocom	229,09 €

Der einmalige Installationsaufwand in Höhe von 4.650,52 € wird nach Leistungserbringung an die Fa. Gebics bezahlt.
 Nach kurzer Beratung wird dem Leasing des Servers mit Serverschrank bei der Fa. Econocom zugestimmt. Die Lieferung und Installation erfolgt durch die Fa. Gebics, Altlußheim.

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

b) Austausch der Telefonanlage, Az.: Ordner Telefonanlage Rathaus

Die im Einsatz befindliche Telefonanlage der Telekom entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Ein Austausch ist daher, auch im Hinblick auf die anstehende IP-Umstellung, dringend geboten.

EDV-Admin Nelson Agho führt hierzu wie folgt aus:

Die Umstellung der Telefonie auf IP erfolgt für die Kommunen wie bei allen privaten Haushalten und ist unausweichlich. Bis 2018 werden von der Telekom alle Anschlüsse auf die neue IP-Technologie umgestellt.

Die neuen Telefonanschlüsse sind inzwischen an das Internet gekoppelt und die analogen Telefonanlagen werden abgeschafft. Es gibt keinen ISDN-Anschluss oder einen sogenannten Splitter wie früher, sondern die Telefonanlage wird über einen Router gesteuert. Da unsere aktuelle Telefonanlage (aus dem Jahre 2012) nur über einem ISDN-Anschluss verfügt, sind wir gezwungen diese gegen IP-fähige Geräte auszutauschen.

Die Telekom hat auf Anfrage der Verwaltung ein Leasingangebot (Laufzeit: 3 Jahre) für eine Anlage „OctopusFX5W“ vorgelegt. Die monatliche Bruttoreate liegt bei 193,87 € (die derzeitige Rate bei einer Leasinglaufzeit von 5 Jahren liegt bei 120,21 €). Voraussichtlich wird sich dieser Betrag noch vermindern, da noch nicht endgültig festgelegt ist welche Telefongeräte an den jeweiligen Arbeitsplätzen eingesetzt werden.

Nach kurzer Beratung wird dem Leasingangebot der Telekom zugestimmt.

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

4. Sanierung der Kellerwand (Innenabdichtungsmaßnahmen) des Rathauses , Vergabe der Arbeiten, Az. 045.23

Vor Eintritt in die Beratungen begibt sich Gemeinderat Heinrich Zimmermann wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Im Keller des Rathauses sind zwei Außenwände feucht und bei starken Regenfällen dringt Wasser in den Keller. Des Weiteren sind am Boden einige feuchte Stellen.

Zur Erhaltung der Bausubstanz ist eine Sanierung dringend geboten. Nach Rücksprache mit Architekt Zimmermann hat dieser mit der Fachfirma Isotec aus Mosbach Kontakt aufgenommen. Nach Besichtigung vor Ort wurde ein Angebot erstellt. Es soll eine Horizontalsperre eingebaut und eine Innenabdichtung vorgenommen werden. Die **Kosten** hierfür liegen bei rund **11.500,- €**.

Im Haushaltsplan sind Mittel in Höhe von 15.000,- veranschlagt.

Der Verwaltung liegt inzwischen ein weiteres Angebot der Firma Meyer, Bauabdichtungen aus Waiblingen vor. Nach Prüfung durch den Architekten, sind die beiden Angebote jedoch nicht miteinander vergleichbar. Die Verwaltung schlägt daher vor eine weitere Firma (z.B. Bausanierungen Stein aus Spechbach) aufzufordern ein Angebot abzugeben. Nach Prüfung durch den Architekten soll die Verwaltung zur Vergabe an das wirtschaftlichste Angebot ermächtigt werden.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu.

Ja-Stimmen: : 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-----------------	-----------------

5. Ruhehain „Unter den Eichen“, - Änderung der Entgeltordnung, Az. Ordner Satzungen und 752.10

Bei Ziffer 7 des Entgeltverzeichnisses wird der Text zur Klarstellung wie folgt ergänzt:

Stornierung von reservierten Grabstellen (je Grabstelle) 200,- €
(bisher: Stornierung einer Reservierung, 200,- €)

Für die Änderung bei Belegrechtserteilungen (die bereits in einigen Fällen z.B. bei Änderung der Grabstellen umgesetzt wurden) gibt es bisher keine Entgeltfestsetzung. Da diese Änderungen mit Verwaltungsarbeiten verbunden sind, wird vorgeschlagen ein Entgelt in Höhe von 100,- € zu erheben.

Neue Ziffer 9 wird eingefügt
Änderung einer Belegrechtserteilung 100,- €

Der Gemeinderat stimmt nach kurzer Beratung den vorgeschlagenen Änderungen zu. Die Entgeltordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

6. Bauantrag, Az. Hausakte Rathausstraße 5

Kindergarten Arche: Umnutzung des Turnraumes zum Gruppenraum im EG und Umbau des Untergeschosses, Flst.Nr. 7802/1 , Rathausstraße 5

Vor Eintritt in die Beratungen begibt sich Gemeinderat Heinrich Zimmermann wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach § 34 BauGB.

Dem Gemeinderat liegen Plankopien vor, aus diesen sind die Änderungen (die bereits dem Gemeinderat in der Sitzung am 26.07. vorgestellt wurden) ersichtlich.

Der Gemeinderat erteilt nach kurzer Beratung das Einvernehmen.

Bürgermeister Eckert informiert das Gremium und die Zuhörer über den Stand der aktuellen Bauarbeiten (energetische Sanierung und Umbauten im EG). Die Arbeiten sind nahezu im Zeitplan. Die neue Kleinkindgruppe kann zum 01.02.2018 in Betrieb gehen.

Ja-Stimmen: : 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-----------------	-----------------

7. Verbandsversammlung des GVV Waibstadt am 19.10.2017, Az. 031.00

Die Tagesordnung liegt dem Gemeinderat in Kopie vor. Bürgermeister Eckert gibt hierzu einige Erläuterungen. Aus der Mitte des Gemeinderates gibt es hierzu keine Fragen.

8. Bekanntgaben, Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Der Mitarbeiter der Verwaltung Nelson Agho hat seine Prüfung zum Verwaltungsfachwirt bestanden. Bürgermeister Eckert gratuliert ihm zum erfolgreichen Lehrgangsabschluss und wünscht ihm weiterhin alles Gute.
- Am 18.11. findet in der Zeit zwischen 09.00 und 14.00 Uhr im Gemeindegebiet eine Drückjagd statt.
- Die Schützengilde hat sich schriftlich für den Investitionszuschuss bedankt und sich sehr darüber gefreut.
- Für die Anschaffung des MTW wird leider kein Zuschuss gewährt. Das Fahrzeug wurde inzwischen bestellt und wird im Frühjahr 2018 ausgeliefert.

9. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Kindergarten Regenbogen/Arche (Außenanlagen): Die neue Rutsche kann leider noch nicht genutzt werden. Am Auslauf fehlt noch Sand auf dem Boden.

Bürgermeister Eckert weist darauf hin, dass die Maßnahme nicht von der Gemeinde ausgeführt wird.

- Unterer Eingang Leichenhalle/Friedhof: Der Zaun und die Tür befinden sich in einem schlechten Zustand. Es sind Maßnahmen durchzuführen.

10. Fragen der Einwohner, -innen

- Beim Frühjahrssturm wurde im Ruhehain eine Bank zerstört. Bürgermeister Eckert versichert, dass diese wieder aufgestellt wird. Wegen längerer Krankheit eines Mitarbeiters konnte die Ersatzbank noch nicht hergestellt werden.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: